

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

15.3.1860 (No. 74)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Donnerstag den 15. März

1860.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Zu der am 1. Februar 1859 eröffneten XXII. Jahresgesellschaft erfolgten bis zum Schlusse des Monats Dezember v. J. 386 Einlagen mit einem Einlagekapital von 22,338 fl. 39 fr. und auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften wurden bezahlt 60,960 fl. 57 fr. zusammen 83,299 fl. 36 fr.

2mal.
Donnerstag.

Da hiernach das Jahr 1859 die gemäß §. 16 der Statuten erforderliche Anzahl von Eintausend *Einlagen* nicht erreichte, so müssen die Einlagen des Jahres 1859 mit jenen des folgenden Jahres 1860 vereinigt und aus beiden zusammen alsdann die XXII. Jahresgesellschaft gebildet werden. Dabei treten aber nach §. 17 der Statuten die Einlagen vom Jahre 1859 vor jener des Jahres 1860 um ein Jahr früher in den Bezug den Renten ein.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Einladung zum weitem Beitritt in die XXII. Jahresgesellschaft, welcher dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erfolgen kann. Auch können Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen geleistet werden.

Karlsruhe, den 7. März 1860.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Von Herrn Joseph Bielefeld, Fabrikant in Bühl, erhielt ich bei Anlaß seiner 25jährigen ehelichen Jubelfeier folgende Geschenke: für den isr. Brodunterstützungsverein 25 fl.; für den isr. Männerkrankenverein 25 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben und Gottes Segen dem edlen Geber!

Karlsruhe, den 13. März 1860.

B. Willstätter, Rabbiner.

1mal.

Einladung.

Zur Unterschrift einer Petition hiesiger katholischer und evangelischer Einwohner an die hohe Erste Kammer gegen die mit dem päpstlichen Stuhle getroffene Convention liegen Listen auf bei

Herrn W. Kreuzbauer, Langestraße Nr. 225.

„ G. Holzmann, Waldstraße Nr. 32.

„ Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

„ E. Mall, Baldhornstraße Nr. 30.

2
min vff. maj.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung Häuserhüttenschlag etc., werden versteigert:

Mittwoch den 21. d. M.:

- 6 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- u. Nutzholz,
- 139 „ Forlen, Bau- und Nutzholz,
- 4 1/2 Klafter eichen, 9 1/2 Klafter forlen Scheitholz,
- 39 1/2 Klafter buchen, 10 Klafter eichen, 99 1/2 Klafter forlen, 3 1/2 Klafter birken Prügelholz und
- 3800 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf dem Schröder-Stafforter Weg an der Grabener Allee. Friedrichsthal, den 12. März 1860.

Großh. Bezirksforstf. Friedrichsthal.
v. Merhart.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Schneidermeisters Heinrich Fark von hier betreffend.

Am Freitag den 16. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden die zur Masse gehörigen Fahrnisse, als:

- 1) verschiedenes Möbel,
- 2) mehreres Weißzeug und
- 3) zwei Uhren

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Gerichtsvollzieher: Diehm.

2mal.

2mal.
20. März

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne, ineinandergehende, möblierte Mansardenzimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

luz.
Nümel.

Zimmer zu vermieten.

In der bel-étage des Hauses Nr. 34 der Amalienstraße sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer, jedes mit Eingang versehen, zusammen oder auch nur eines derselben, auf den 1. April oder 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

2 mal.
Schunggart.
Vormittag.

Zimmer zu vermieten.

Eck der Karl-Friedrich- und Langenstraße Nr. 74 sind auf April 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. Eingang links 3 Treppen hoch.

luz.
Bozir.

Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 11 ist im untern Stock ein großes, hübsches, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. — Auch kann auf Verlangen ein neues Klavier dazugegeben werden.

luz.
Stein.

Zimmer zu vermieten.

An einen stillen, soliden Herrn sind einzeln oder zusammen 2 möblierte Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, mit Bedienung sogleich oder auf den 1. April zu vermieten, und wird auch auf Verlangen Kost im Hause verabreicht. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

1 mal.
Steiner,
Linsbrenner.

Wohnungsgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehörde. Adressen wollen unter Chiffer B. im Kontor des Tagblattes gefälligst abgegeben werden.

2 mal.
Löffler
Wieland.

Logisgesuche.

In einem Hause gelegen werden für zwei stille Haushaltungen ein Logis, bestehend in 7 bis 8 Zimmern nebst zwei Küchen etc., oder zwei kleinere Logis, das eine mit 5 Zimmern und Küche, das andere aber mit 3 Zimmern nebst Küche etc., zwischen der Lamm- und Schlachthausstraße gelegen, zu miethen gesucht durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

1 mal.
luz.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

1 mal.
Apf. Model.

[Dienstvertrag.] Langestraße Nr. 147 hier, im zweiten Stock, findet ein solides, reinliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, auf Ostern eine Stelle.

1 mal.
Geisenröfer
Minn.

[Dienstvertrag.] Eine brave und fleißige Person, die gut kochen kann, hauptsächlich aber gute Empfehlungen haben muß, wird gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

luz. Frau. Mayer
v. Boickh.
Naußstraße 17.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

luz.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird entweder sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 189 im Laden.

luz.

[Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

1 mal.
Frau N. Haug
in Allingstr.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, nähen und putzen kann, wird in Dienst gesucht; es wollen sich jedoch nur solche melden, die sich über sittliches Betragen genügend ausweisen können. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Varnier,
Linnstraße 24.

[Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und putzen kann, finden auf Ostern Stellen in der Langenstraße Nr. 211.

1 mal.
luz.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Ein hoher Lohn wird zugesichert; es mögen sich jedoch nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Langestraße Nr. 135 im dritten Stock.

luz.

[Dienstvertrag.] Es wird ein reinliches, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen, nähen und bügeln kann. Näheres Neuthorstraße Nr. 22.

luz.

[Dienstvertrag.] Eine kinderlose Familie sucht auf Ostern ein reinliches Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann. Zu erfragen Küppurrerstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

luz.

[Dienstvertrag.] Ein gewandtes Keller- mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sowie eine gute Köchin, die sich willig den übrigen Geschäften unterzieht, können bis Ostern placirt werden in der Herrenstraße Nr. 4.

luz.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen und baden kann und in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht einen Dienst. Näheres Akademie- straße Nr. 27 im zweiten Stock.

luz.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres im Gasthaus zu den drei Kronen.

luz.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Küppurrerstraße Nr. 7, unten rechts.

luz.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schon mehrere Jahre bei Herrschaften als Jungfer war, schön nähen, bügeln, etwas Kleider machen, frisiren und alle feine Arbeiten kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 13.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Haushaltung oder als Kindermädchen auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58 im untern Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, schön bügeln, waschen und putzen kann, auch schon bei honetten Herrschaften als Zimmermädchen war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein feines Mädchen, das noch nicht lange hier gedient hat, gut bürgerlich kochen kann, alle häuslichen Arbeiten gut versteht und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich oder bis Ostern einen Dienst. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 3 ebener Erde.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein solides, gebildetes Mädchen von achtbarer Familie, das noch nicht gedient hat, aber doch in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht auf Ostern in einem Privathause eine Stelle zu erhalten, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 15 im ersten Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 42.

Herrschafts/Röchinnen,

hng.
die in jeder Beziehung empfehlenswerth sind, können — gegen hohen Lohn — auf nächste Ostern placirt werden durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Dienstvertrag.

hng.
Ein zuverlässiges Zimmermädchen findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 32.

Stellegefuch.

hng.
Ein stilles, sittliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, schön nähen

und bügeln kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 48 ebener Erde.

Stellegefuch.

hng.
Eine gewandte Köchin, welche von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 16.

Stellegefuch.

hng.
Ein anständiges Mädchen von guter Familie aus dem Oberlande, das gut Kleider machen, wein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder als Zimmermädchen. Näheres Adlerstraße Nr. 10 im dritten Stock.

Verlaufener/Wachtelhund.

hng.
Ein kleiner Wachtelhund, schwarz mit braunen Füßchen, hat sich verlaufen; er trägt ein gelbes Halsband mit dem Namen der Eigentümerin, und ist Stephaniensstraße Nr. 54 gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

2. Zimml. hng. Kurlay Mithor.
Ein zweistöckiges, neu hergerichtetes Herrschaftshaus mit geräumigem Hof und Garten ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 18 Zimmer, 7 Mansardenzimmer, 2 Küchen, Waschküche, Stall, Remise und gewölbten Keller. Näheres im Kontor des Tagblattes. v. Kunitz, Waldhornstraße Nr. 13, 2. Nat.

Garten zu verkaufen.

hng.
Vor dem Ettlingerthor, in der Nähe der Silberfabrik, ist $\frac{1}{2}$ Morgen Garten, mit einigen Hundert Reben und guten Sorten Obstbäumen, auch ein Theil mit Spargeln angelegt, zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 parterre.

Zu verkaufen:

2. Zimml. hng.
Zwei ganz neue, noch nicht gebrauchte **Bäckerbackmulden**, sowie drei Stück getrocknete **buche Dielen** von 2 Fuß Breite und $2\frac{1}{2}$ Zoll Dicke. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Anliegend = Zähringer Schnitt in Kurlay.

Verpachtung.

hng.
Innerhalb der Stadt in der Nähe des Diakonissenhauses sind zu verpachten:

circa $1\frac{1}{2}$ Viertel Platz mit Gartenhäuschen, nördlich auf den Landgraben und südlich auf die projektierte Neuthorstraße stoßend, östlich neben Küfer Dengler und westlich neben Forstinspektor Werners Erben. Ferner

circa 1 Viertel Platz daselbst, nördlich auf die genannte Straße und südlich auf die Gewannscheide stoßend, östlich die Diakonissenanstalt und westlich Forstinspektor Werners Erben.

Das Nähere neue Hirschstraße Nr. 38.

Garten zu vermieten.

hng.
Es ist ein halber Morgen Garten, mit Reben und Obstbäumen versehen, zu vermieten. Das Nähere Amalienstraße Nr. 93 im untern Stock.

1mal. **Zu kaufen**
suche ich: das Kunstvereinsblatt „Die Tochter Saphthas“.
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

3. Samstag.
Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich als **Glasermeister** hier etablirt hat, und bittet um gefällige Aufträge für alle in dieses Geschäft ein-greifende Arbeiten.
S. Singer, Glasermeister,
Waldstraße Nr. 35.

1mal. Frisch geräucherte
Frankfurter Brat- und Leber-würste
empfiehlt
C. Däschner.

2mal. **Gerollte Gerste**
zu 7, 8, 10, 12 und 14 fr. per Pfund,
Reis zu 8, 10, 12 und 14 fr. per Pfund, Kernengries, Sago, grüne Kerne, Linsen, gerissene und geschälte Erbsen vorzüglicher Dualität, Suppen-nudeln, ächt ostind. Tapioca, Poudre, Arrow-Root, feinstes Blummehl, gedörrte Zwetschgen und Kir-schen empfehle ich bestens.
Louis Steurer.

1mal. Frische/ächte
westphälische Schinken
ist eine große Parthie eingetroffen bei
C. Däschner.

1mal. **Orientalisches Enthaarungsmittel**
aus der Fabrik von Rothe & Co. in Berlin.
Zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht wünscht, in dem Zeitraum von 15 Minuten.
Preis pro Flacon 1 fl. 28 fr.
Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei
Friedrich Wolf & Sohn.

alle 14 Tage. **Wein-Lager**
von **C. Herlin**, Amalienstraße Nr. 37.
In ganz reiner Qualität werden abgegeben:
1) **Zeller, rother, Auslese** 1857r 1 fl.
2) **Schloß Staufenberg** 1857r 48 fr.
3) **Markgräfer** 1857r 30 fr. und 24 fr.
4) **Klingelberger** 1858r 24 fr.
5) **Kaiserstübler** 14, 16, 18 fr. per Maas.
Nr. 1, 2, 3, 4 zu feinen Flaschenweinen geeignet.
Fässer werden dazu verabreicht.

Kuranstalt Schloß Marbach *2mal.*
am Bodensee.

Von meiner bewährten aromatischen Kräuter-Essenz habe ich für Karlsruhe und Umgegend eine Niederlage bei Herrn
Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30, errichtet, woselbst auch Gebrauchsanweisungen gratis zu haben sind.
Frau **Elise Reglin.**

Neustadter Naturbleiche. *2mal.*

Hiermit die Anzeige, daß ich für die **Neustadter Naturbleiche** täglich Leinwand und Garn in Empfang nehme.
Genannte Bleiche, die sich seit einer Reihe von Jahren eines **sehr guten Rufes** zu erfreuen hat, besitzt **herrliche Wiesen, vorzüglich klares Wasser, verbesserte Einrichtung, unschädliches Verfahren bei der Bleiche selbst**, und werden überhaupt die anvertrauten Bleichgegenstände mit der größten Sorgfalt be-handelt.

Allenfallsige, in der Bleiche oder Transport vorkommende Schaden werden prompt vergütet.

Die Bleichpreise mit Fracht und Versicherung für Leinwand und Gebild in allen Breiten:
halbweiß per Elle 2½ fr.
schön dreiviertelweiß per Elle 3 fr.
rein weiß 3½ fr.
Garn und Faden das rohe Pfund 20 fr.
Einer recht zahlreichen Zusendung steht entgegen:
Sttlingen, im März 1860.
Der Agent: **S. J. Springer.**

Sttlingen.
Extra-Gebräu. *1mal.*

Bei Unterzeichnetem wird heute **gutes Extra-Gebräu** verzapft, wozu höflichst einladet
S. Köhler, zum Ritter.
Auch sind daselbst zwei schöne Lauferschweine zu verkaufen.

Zur Confirmation. *1mal.*

Alles mit Gott 1 fl. 20 fr. **Gerof**,
Palmbblätter 1 fl. 48 fr. **Kempis**, Nachfolge
Christi 42 fr., 48 fr. und 54 fr. **Pieder**
einer Verborgenen 1 fl. 48 fr. **Pharus**
am Meere des Lebens 4 fl. 12 fr. **Lavater**,
Worte des Herzens 1 fl. 12 fr. **Beyschlag**,
Haideröschchen 1 fl. 48 fr. **Frommel**, 10 Gebote
1 fl. 48 fr. Alle elegant gebunden, vorrätzig bei
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Danksagung.

Für die ehrenvolle Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Sohnes und Bruders, **Karl Schaab**, sprechen wir hiermit auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Karlsruhe, den 14. März 1860.
Die Hinterbliebenen.

Bei Unterzeichnetem findet man stets eine Auswahl der elegantesten Petschafte in Elfenbein, Achat und Holz. Wappen und Namenszüge auf Metall und Stein werden auf's Schönste besorgt und liegen Muster zur gefälligen Ansicht bereit.

Fr. Secard, Großh. Hofgraveur.

2mal.

Anzeige.

Von der Gummi-Elastikum- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik
der Herren **Behrendt & Sachs** in Berlin

sind die Unterzeichneten als Agenten bestellt und nehmen Aufträge an auf:
Ringe und Cylinder für Eisenbahnwagen u. u., Schläuche aller Art, Platten (rein oder leinen innen und außen), Schnüre, Pumpen- und Ventilklappen, Treibriemen und andere in dieses Fach einschlagende Gegenstände,
worauf wir namentlich die Herren Fabrikanten, Weinhändler und Bierbrauer aufmerksam zu machen uns erlauben.

Bereitwillige Auskunft ertheilen und Anfragen beantworten
Karlsruhe, im März 1860.

Arheidt & Cie.,
Langestraße Nr. 62.

2. 3mal.

19. u. 23. März.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 werden gute
rothe **Kartoffeln** verkauft.

F. Sommerle, Seifensieder.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe für
das vorläufig auf den 26. d. M. festgesetzte
4. Konzert.

Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder, welche ihre Wahlzettel in der im Vereinslokal aufgestellten Wahlurne noch nicht niedergelegt haben, werden ersucht, dieselben dem Vereinsthener auf Verlangen abzugeben.

Das Comite.

Liederfranz.

Zur Entgegennahme einer Mittheilung sind die Mitglieder auf heute Abend 8 Uhr in das Uebungszimmer eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. März I. Quart. 34. Abonnementsvorstellung. **Antigone.** Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Freitag den 16. März. I. Quartal. 35. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.

Notizen für Freitag 16. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsgericht: Schuldenliqui-
dation über das Vermögen des Säcklermeisters
B. Kunder, 10 Uhr Vormittags.
" Diehm, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung aus
der Gantmasse des Schneiders Gark, 2 Uhr Nachmit-
tags im Rathhause.

Frankfurter Börse am 13. März 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	31½-32½	Preuss. Thlr.	1	45-½
dito Preuss.	9	55½-56½	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	35½-36½	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	28½-29½	pr. R. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	16-17	DISCONTO . . .	3	0/10
Engl. Sovereigns	11	36-40			
Gold pr. R. fein	793-798	—			

Witterungsbeobachtungen

im Groß botanischen Garten.

14. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 6"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 4	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 7"	"	"

Gestorben:

- 13. März. Friedrich Eckert, Heizer, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
- 14. " Josef Heubel von Aschaffenburg, Fabrikarbeiter, ledig, alt 58 Jahre.

Luml.
mrxym.

Strohhut-Fabrik

von

S. Dreans

(Herrenstraße Nr. 44).

Hiermit erlaube ich mir meinen werthen Abnehmern
die modernsten Sorten

Damen-, Herren- und Kinder-Hüte,
wie meine **Strohhut-Bleiche** &c. zu billigen Preisen
bestens zu empfehlen.

Luml.
Mmlyg.

Geschäfts-Übernahme.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen das bisher von Herrn
Christian Ungerer + dahier betriebene

Essig- und Hefe-Fabrik-Geschäft

übernommen und unter seiner bisherigen Firma **Chr. Ungerer Sohn** auf eigene Rech-
nung fortführe.

Indem ich nun bitte, das meinem künftigen Schwiegervater + geschenkte Vertrauen auch
auf mich übertragen zu wollen, gebe ich zugleich die Versicherung der reellsten und promptesten
Ausführung der geneigten Aufträge meiner verehrten Abnehmer.

Durlach, den 15. März 1860.

Franz Jos. Clor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Einsenberg, Fabr. v. Nieder-
schach. Hr. Schmidt, Kaufm. von Lindau. Hr. Gahn,
Fabr. v. Eslingen. Hr. Vogel, Kfm. v. Ulm.

Deutscher Hof. Hr. Friedrich, Kaufm. v. Wallbörn.
Hr. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hehs, Fabr. v.
Trier. Hr. Schalleber, Fabr. von Stuttgart. Hr. Kaiser,
Graveur v. Pforzheim. Hr. Strinhausser, Oberfeldwebel v.
Freiburg.

Erbrinzen. Hr. Graf v. Lüdner, Rent. v. Dresden.
Hr. Weber, Fabr. v. Mannheim. Hr. Roos, Kaufm. von
Schriesheim. Hr. Purizelli, Fabr. v. Bingen.

Goldener Adler. Hr. Glasstädter, Rathschreiber von
Freiolsheim. Hr. Zahler, Fabr. von Lahr. Hr. Maurer,
Kfm. v. Tüllingen. Hr. Kemer, Kaufm. v. Freiburg. Hr.
Griff, Posthalter, Hr. Schweinfurt, Bürgermeister u. Hr.
Stringotter, Gutsbes. v. Wiesloch. Hr. Feigler, Kfm. v.
Pforzheim. Hr. Helbling, Kfm. v. Iserlohn.

Goldener Kraysen. Hr. Lang, Maler v. Pforzheim.
Hr. Rittinger, Holzhdl. v. Rothenfels.

Goldener Ochse. Hr. Schmis, Kfm. von Köln. Hr.
Leser, Kfm. mit Frau v. Mainz. Hr. Kaufmann, Kaufm.

v. Lichtenau. Hr. Flatter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meßger,
Weinhdl. v. Bachingen.

Goldenes Schiff. Hr. Depres, Kfm. v. Lauterburg.
Hr. Weil, Kfm. v. Niederbronn. Hr. Schönsärber, Priv.
v. Straßburg.

Gräuer Hof. Hr. Peter, Kunstmüller v. Hermingen.
Hr. Schulz, Part. von Heidelberg. Hr. Gruson, Fabr. v.
Magdeburg. Frau Gugert v. Wiesbaden.

Hötel Große. Hr. Landauer, Apotheker v. Schönau.
Hr. Martig, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rheinberg, Kfm. v.
Manchester. Hr. Leve, Kaufm. v. Berlin. Hr. Bonnesfeld,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pectorius, Kfm. v. Mainz. Hr.
Mackewock, Fabr. v. Emmendingen. Hr. Stähl, Fabr. v.
Düsseldorf.

Raffauer Hof. Hr. Mayer, Kaufm. v. Königsbach.
Hr. Zaphet, Kaufm. v. Kassel. Hr. Traub, Kaufm. von
Michelfeld.

Römischer Kaiser. Hr. Zoller, Part. u. Hr. Greminsky,
Fabr. v. Dresden. Hr. Brecht, Kfm. v. Berlin.

Rothes Haus. Frau Pfister v. Freiburg. Hr. Schmidt,
Kfm. v. Pappenheim.

Schwan. Hr. Henninger, Kfm. v. Kappel a./Rh.

In Privathäusern.

Bei Hr. Künzle: Hr. Künzle v. Savre.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.